



STADT FURTWANGEN IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Hermann Baumer

Aktenzeichen :

Datum : 13.02.2012

Anlagen : keine

Thema:

Straßenbeleuchtungsanlage auf dem
„Alten Postweg“

Bekanntgabe im Gemeinderat

Die Ausleuchtung des Verbindungsweges zwischen dem Otto-Hahn-Gymnasium und der Innenstadt war bis zur Inbetriebnahme der Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet „Oberer Bühl“ Teil der Außenanlagen des Gymnasiums und der Sporthalle.

Bekannterweise wird dieser Verbindungsweg weiterhin auch in dunklen Tageszeiten von Sporthallennutzern, Joggern usw. genutzt. Die Verwaltung hält daher eine Ausleuchtung des Weges angesichts der topographischen Situation mit angrenzendem Wald und Gebüsch weiterhin für angebracht.

Üblich ist in Furtwangen, dass die Hauptstraßen mit 70 Watt-Leuchtmitteln und die Nebenstraßen mit 50 Watt ausgeleuchtet werden.

Die Nachtschaltungen sind wie folgt geregelt:

Ab Beginn der Dunkelheit bis 21.00 Uhr Betrieb aller Straßenbeleuchtungen.

Zwischen 21.00 Uhr und 6.00 Uhr, also insgesamt neun Stunden lang durchschnittlich jede zweite Lampe,

morgens maximum bis zum ausreichenden Tageslicht wieder Komplett-Ausleuchtung.

Insbesondere durch die Sporthallennutzung, aber auch durch Freizeitnutzungen sind permanent auch nach 21.00 Uhr Passanten auf diesem Weg, so dass die Schaltung noch die ganze Nacht erfolgt.

Allerdings ist aus Gründen der Kosteneinsparung der Verbrauch von 50 Watt auf Mindestwert von 35 Watt je Straßenlampe und Stunde gedimmt. Umbaukosten für eine „halbnächtige Schaltung“ würden sich auf lediglich etwa 450,00 bis 500,00 Euro einmalige Kosten belaufen.

AL	BM
	